

# Neu-Braunfelser Zeitung.

Herausgegeben und redigirt von Ferdinand J. Lindheimer.

Jahrgang 20.

Freitag, den 21. Juni 1872.

Nummer 31.

Not 18

Bonmot auf die N. B. Zeitung

von No. bis No.

für Herrn

Der Diamantenhändler.

Eine Erzählung aus Syrien.

von

N. Dehne.

—

[Fortsetzung.]

"Bindet sie!" rief der Scheich seinen Leuten zu, die er am Eingange gelassen. "Bindet auch diese beiden Täubchen u. bringt sie nach den oberen Gemächern."

Ein hundert Drusen warf sich, ehe er sich noch von der Überraschung, welche diese Scene vor ihm erzeugt, erholt hatte, auf Hansen und ohne daß er Widerstand leisten konnte, war er in wenigen Schlägen so fest an Händen und Füßen zusammengebündelt, daß er sein Messer zu rütteln verhinderte, und daß die Bunde schwierhaft in seine Glieder einschnitten. Antete Drusen wichen sich auf die drei Mädchen — denn auch die Stumme war noch jung, obwohl ihr leidende und abgesalbene Gesicht sie älter erscheinen ließ, als es wirklich war — und bald waren auch diese regungslos gefesselt.

"Bring die Drei nach den oberen Gemächern," wiederholte der Scheich, "sie sollen zusammen bleiben. War ihre Sehnsucht, einander zu sehen, so groß, so will ich sie dieses Gemäuse nicht herausholen. Aber damit sie nicht in Verachtung kommen, mit einem Knauf, den wir bereits geschildert, war es still.

"Maschallah," rief der Scheich, sie haben Leiter und Haken und alles Sturmgeräth, aber ich spalte ihrer kein Mann wird weiter als auf Büchsenkralle beranommen.

Waren diese Maroniten nicht unvorsichtige Thoren im Kriege, sie hätten den Sieg nicht gewagt, sondern sich begnügt, mich zu belagern, während der Hunger ihnen das Schloß in die Hand lieferte. Aber da können sie lange warten! In drei Tagen haben meine Männer eine Sturmattacke verhindert, die sie in alle Winde zerstreut soll."

"Siehst Du nicht, Scheich," sagte der Ago, daß diejenigen, die den unmöglichsten Versuch machen den Helden zu erstickeln, nur die Augen Decke abziehen sollen von denen, die dort am Berg emporsteigen, der zum Schloß führt?"

"Wahrschafft sie schlepen Balken und Bretten dort vor sich, um die Zugbrücke zu bedecken, die wie wir wissen vor dem Schloß ist. Dort wollen sie den Hauptturm verdecken. Sie haben nicht, daß sich dort zwei Kanonen habe, die jeden Angreifer zu Staub zermalmen."

"Dort lohnt hier," sagte der Scheich mit wildem Gebläse, unterer die Stumme, wodurch man auf den Boden gelegt, mit dem Fuß stotstoch, "Wir werden sie, was wir ihr zu machen ist. Jedemalss soll sie nicht zum zweiten Male zur Verirrung an ihrem Herzen werden!"

Ein Diener trat hastig und verstört ein.

"Scheich," rief er, "die Maroniten bilden von verschiedenen Seiten über die Hölle gegen das Schloß vor. Sie stellten wie Gewei und die stärksten Stellen des Berges und die Stadt ist so groß, daß wir entkommen müssen, wenn sie die Mauern erreichen!"

"Ha, wie wollen die Hunde hinunterkommen, daß sie geschnitten werden, einen Haß für die Götter und Schakale. Holt mir zum Kampf! rief der Scheich mit donnernder Stimme, während die einzige edle Regung, die in seiner Seele sich befand — forscher Kampfesmut — ihn alles andere vergessen ließ.

Der Kampf.

Viele hielten sich die Hände, mit Scheiben verklebten Umschlagnägeln des Bergschlosses in einer graue Dampfwolke, aus welcher unauslöschlich Blitze zuckten. Die Maroniten hielten den lauhnen Verlust gewagt, über fast unverstehbar feste einen Stein auf das Raubtier zu unternehmen. Wobei ihre Hauptmacht die engen Psode hinaufschob, batte eine Schaar von Plankern sich rings um den Fuß des steilen Hanges, auf welchem das Schloß lag, gesprengt und suchte im Dunkel der Nacht in die Nähe desselben zu kommen.

Das Dunkel war indeß in diesem Klima nicht so stark, daß sie nicht bald entdeckt worden wären. Auch waren die Augen der drüsigen Wächter, die auf den Mauern vertheilt standen, durch eine zur Grünlichkeit gewordene Verfärbung geschärft, und so wurde der lauhne Verlust der Freunde, fast unmittelbar, nachdem man ihn auszuführen begann, entdeckt.

All der Scheich auf der Mauer erschien, hatten bereits alle seine Krieger sich versammelt und waren in voller Thätigkeit. Der Ago war an die Seite des Häuptlings. Lebhafter hatte dieser ausdrücklich verlangt, weil er verhindern wollte, daß der Türke mit den gefangenen Engländern correspondire, denn etwas anderes als Gefangene waren dieselben zur Zeit eben nicht, obwohl der Scheich sich noch immer die Macht gab, sie als Gastfreunde zu behandeln.

"Maschallah," sagte Amun Katun, als er mit seinen Adleraugen die nächtliche See-

ne überflog, diese Söhne von Hündinnen wagen vielleicht den Sturm. Sie müssen toll geworden als Unrat. Hört auf mit dem Scheinen, Ihr Esel," rief er seinen Leuten zu, seht Ihr nicht, daß Eure Augen unschädlich an die Steine prallen? Ihr verschwendet nur Pulver. Lohrt diese bleichsüchtigen Schwester näher heran kommen, daß Eure Augen Einigen den Garous machen können, dann werden die Autoren unschädlich ihren Rücken zeigen. Wenn Ihr sie jetzt schon durch Schwester in Acht lebt, läuften sie davon, ehe noch einer von ihnen ihnen ins Gesicht gebricht."

Das Scheinen, das in der That überschwäng gewesen war, hörte auf, und die Sterne bewiesen nun ein eigenhümliches Scheinpiel. Wie Autoren wünschten unten am Fuße des Berges die Maroniten im ganzen Umkreis derselben unter, indem sie sich gegenseitig halten emporzusteigen. Nur an der Seite, wo der gähnende Abgrund klaffte, den wir bereits geschildert, war es still.

"Maschallah," rief der Scheich, sie haben Leiter und Haken und alles Sturmgeräth, aber ich spalte ihrer kein Mann wird weiter als auf Büchsenkralle beranommen.

Waren diese Maroniten nicht unvorsichtige Thoren im Kriege, sie hätten den Sieg nicht gewagt, sondern sich begnügt, mich zu belagern, während der Hunger ihnen das Schloß in die Hand lieferte. Aber da können sie lange warten! In drei Tagen haben meine Männer eine Sturmattacke verhindert, die sie in alle Winde zerstreut soll."

"Siehst Du nicht, Scheich," sagte der Ago, daß diejenigen, die den unmöglichsten Versuch machen den Helden zu erstickeln, nur die Augen Decke abziehen sollen von denen, die dort am Berg emporsteigen, der zum Schloß führt?"

"Wahrschafft sie schlepen Balken und Bretten dort vor sich, um die Zugbrücke zu bedecken, die wie wir wissen vor dem Schloß ist. Dort wollen sie den Hauptturm verdecken. Sie haben nicht, daß sich dort zwei Kanonen habe, die jeden Angreifer zu Staub zermalmen."

"Dort lohnt hier," sagte der Scheich mit wildem Gebläse, unterer die Stumme, wodurch man auf den Boden gelegt, mit dem Fuß stotstoch, "Wir werden sie, was wir ihr zu machen ist. Jedemalss soll sie nicht zum zweiten Male zur Verirrung an ihrem Herzen werden!"

Ein Diener trat hastig und verstört ein.

"Scheich," rief er, "die Maroniten bilden von verschiedenen Seiten über die Hölle gegen das Schloß vor. Sie stellten wie Gewei und die stärksten Stellen des Berges und die Stadt ist so groß, daß wir entkommen müssen, wenn sie die Mauern erreichen!"

"Ha, wie wollen die Hunde hinunterkommen, daß sie geschnitten werden, einen Haß für die Götter und Schakale. Holt mir zum Kampf! rief der Scheich mit donnernder Stimme, während die einzige edle Regung, die in seiner Seele sich befand — forscher Kampfesmut — ihn alles andere vergessen ließ.

"Dort lohnt hier," sagte der Scheich mit wildem Gebläse, unterer die Stumme, wodurch man auf den Boden gelegt, mit dem Fuß stotstoch, "Wir werden sie, was wir ihr zu machen ist. Jedemalss soll sie nicht zum zweiten Male zur Verirrung an ihrem Herzen werden!"

Ein Diener trat hastig und verstört ein.

"Scheich," rief er, "die Maroniten bilden von verschiedenen Seiten über die Hölle gegen das Schloß vor. Sie stellten wie Gewei und die stärksten Stellen des Berges und die Stadt ist so groß, daß wir entkommen müssen, wenn sie die Mauern erreichen!"

"Ha, wie wollen die Hunde hinunterkommen, daß sie geschnitten werden, einen Haß für die Götter und Schakale. Holt mir zum Kampf! rief der Scheich mit donnernder Stimme, während die einzige edle Regung, die in seiner Seele sich befand — forscher Kampfesmut — ihn alles andere vergessen ließ.

"Dort lohnt hier," sagte der Scheich mit wildem Gebläse, unterer die Stumme, wodurch man auf den Boden gelegt, mit dem Fuß stotstoch, "Wir werden sie, was wir ihr zu machen ist. Jedemalss soll sie nicht zum zweiten Male zur Verirrung an ihrem Herzen werden!"

Ein Diener trat hastig und verstört ein.

"Scheich," rief er, "die Maroniten bilden von verschiedenen Seiten über die Hölle gegen das Schloß vor. Sie stellten wie Gewei und die stärksten Stellen des Berges und die Stadt ist so groß, daß wir entkommen müssen, wenn sie die Mauern erreichen!"

"Ha, wie wollen die Hunde hinunterkommen, daß sie geschnitten werden, einen Haß für die Götter und Schakale. Holt mir zum Kampf! rief der Scheich mit donnernder Stimme, während die einzige edle Regung, die in seiner Seele sich befand — forscher Kampfesmut — ihn alles andere vergessen ließ.

"Dort lohnt hier," sagte der Scheich mit wildem Gebläse, unterer die Stumme, wodurch man auf den Boden gelegt, mit dem Fuß stotstoch, "Wir werden sie, was wir ihr zu machen ist. Jedemalss soll sie nicht zum zweiten Male zur Verirrung an ihrem Herzen werden!"

Ein Diener trat hastig und verstört ein.

"Scheich," rief er, "die Maroniten bilden von verschiedenen Seiten über die Hölle gegen das Schloß vor. Sie stellten wie Gewei und die stärksten Stellen des Berges und die Stadt ist so groß, daß wir entkommen müssen, wenn sie die Mauern erreichen!"

"Ha, wie wollen die Hunde hinunterkommen, daß sie geschnitten werden, einen Haß für die Götter und Schakale. Holt mir zum Kampf! rief der Scheich mit donnernder Stimme, während die einzige edle Regung, die in seiner Seele sich befand — forscher Kampfesmut — ihn alles andere vergessen ließ.

"Dort lohnt hier," sagte der Scheich mit wildem Gebläse, unterer die Stumme, wodurch man auf den Boden gelegt, mit dem Fuß stotstoch, "Wir werden sie, was wir ihr zu machen ist. Jedemalss soll sie nicht zum zweiten Male zur Verirrung an ihrem Herzen werden!"

Ein Diener trat hastig und verstört ein.

"Scheich," rief er, "die Maroniten bilden von verschiedenen Seiten über die Hölle gegen das Schloß vor. Sie stellten wie Gewei und die stärksten Stellen des Berges und die Stadt ist so groß, daß wir entkommen müssen, wenn sie die Mauern erreichen!"

"Ha, wie wollen die Hunde hinunterkommen, daß sie geschnitten werden, einen Haß für die Götter und Schakale. Holt mir zum Kampf! rief der Scheich mit donnernder Stimme, während die einzige edle Regung, die in seiner Seele sich befand — forscher Kampfesmut — ihn alles andere vergessen ließ.

"Dort lohnt hier," sagte der Scheich mit wildem Gebläse, unterer die Stumme, wodurch man auf den Boden gelegt, mit dem Fuß stotstoch, "Wir werden sie, was wir ihr zu machen ist. Jedemalss soll sie nicht zum zweiten Male zur Verirrung an ihrem Herzen werden!"

Ein Diener trat hastig und verstört ein.

"Scheich," rief er, "die Maroniten bilden von verschiedenen Seiten über die Hölle gegen das Schloß vor. Sie stellten wie Gewei und die stärksten Stellen des Berges und die Stadt ist so groß, daß wir entkommen müssen, wenn sie die Mauern erreichen!"

"Ha, wie wollen die Hunde hinunterkommen, daß sie geschnitten werden, einen Haß für die Götter und Schakale. Holt mir zum Kampf! rief der Scheich mit donnernder Stimme, während die einzige edle Regung, die in seiner Seele sich befand — forscher Kampfesmut — ihn alles andere vergessen ließ.

"Dort lohnt hier," sagte der Scheich mit wildem Gebläse, unterer die Stumme, wodurch man auf den Boden gelegt, mit dem Fuß stotstoch, "Wir werden sie, was wir ihr zu machen ist. Jedemalss soll sie nicht zum zweiten Male zur Verirrung an ihrem Herzen werden!"

Ein Diener trat hastig und verstört ein.

"Scheich," rief er, "die Maroniten bilden von verschiedenen Seiten über die Hölle gegen das Schloß vor. Sie stellten wie Gewei und die stärksten Stellen des Berges und die Stadt ist so groß, daß wir entkommen müssen, wenn sie die Mauern erreichen!"

"Ha, wie wollen die Hunde hinunterkommen, daß sie geschnitten werden, einen Haß für die Götter und Schakale. Holt mir zum Kampf! rief der Scheich mit donnernder Stimme, während die einzige edle Regung, die in seiner Seele sich befand — forscher Kampfesmut — ihn alles andere vergessen ließ.

"Dort lohnt hier," sagte der Scheich mit wildem Gebläse, unterer die Stumme, wodurch man auf den Boden gelegt, mit dem Fuß stotstoch, "Wir werden sie, was wir ihr zu machen ist. Jedemalss soll sie nicht zum zweiten Male zur Verirrung an ihrem Herzen werden!"

Surje wollte er gerade auf das Gelände zu, hinter welchem Ali sich verborgen hielt. Kampfhaft sich anklammernd, blieb er halb in der Luft schwappend ganz in der unmittelbaren Nähe seines tödlichen Feindes.

Während diese aufregenden Scenen in der nächsten Umgebung des Schlosses spielten, befanden sich der Diamantenhändler und seine Begleitung im Janan desselben in einer nicht geringeren Aufregung. Wir haben früher bemerkt, daß der Britte den beiden Portalen, der angreifenden, sowohl wie der angegriffenen, mit einer gewissen kalten Neutralität gegenüberstand. In die Verbündetnisse des Teufels eingeweiht, schien ihm die periodischen Ausbrüche der Maroniten und des Janan nichts zu thun.

Die Drusen sahen einander an. Das Wagnis war offenbar ein außerordentliches. Man mußte auf dem nackten Felde hinabstürzen und war dabei den Schüssen des getroffenen Löwenköters ausgesetzt, die gewiß im Ofer verehrt wurden. Aber diese Söhne der Berge und Wüsten fürchteten die Gefahr nicht, es war das eine Eigenschaft, die sie mit ihrem wilden Häuptlinge teilen. Auch ließt sie die große Belohnung und nicht minder Sache sie der Hass, den sie gegen den Löwenköter empfanden, die sie gegen den Löwenköter empfanden.

Die Drusen sahen einander an. Das Wagnis war offenbar ein außerordentliches. Man mußte auf dem nackten Felde hinabstürzen und war dabei den Schüssen des getroffenen Löwenköters ausgesetzt, die gewiß im Ofer verehrt wurden. Aber diese Söhne der Berge und Wüsten fürchteten die Gefahr nicht, es war das eine Eigenschaft, die sie mit ihrem wilden Häuptlinge teilen.

Die Drusen sahen einander an. Das Wagnis war offenbar ein außerordentliches. Man mußte auf dem nackten Felde hinabstürzen und war dabei den Schüssen des getroffenen Löwenköters ausgesetzt, die gewiß im Ofer verehrt wurden. Aber diese Söhne der Berge und Wüsten fürchteten die Gefahr nicht, es war das eine Eigenschaft, die sie mit ihrem wilden Häuptlinge teilen.

Die Drusen sahen einander an. Das Wagnis war offenbar ein außerordentliches. Man mußte auf dem nackten Felde hinabstürzen und war dabei den Schüssen des getroffenen Löwenköters ausgesetzt, die gewiß im Ofer verehrt wurden. Aber diese Söhne der Berge und Wüsten fürchteten die Gefahr nicht, es war das eine Eigenschaft, die sie mit ihrem wilden Häuptlinge teilen.

Die Drusen sahen einander an. Das Wagnis war offenbar ein außerordentliches. Man mußte auf dem nackten Felde hinabstürzen und war dabei den Schüssen des getroffenen Löwenköters ausgesetzt, die gewiß im Ofer verehrt wurden. Aber diese Söhne der Berge und Wüsten fürchteten die Gefahr nicht, es war das eine Eigenschaft, die sie mit ihrem wilden Häuptlinge teilen.

Die Drusen sahen einander an. Das Wagnis war offenbar ein außerordentliches. Man mußte auf dem nackten Felde hinabstürzen und war dabei den Schüssen des getroffenen Löwenköters ausgesetzt, die gewiß im Ofer verehrt wurden. Aber diese Söhne der Berge und Wüsten fürchteten die Gefahr nicht, es war das eine Eigenschaft, die sie mit ihrem wilden Häuptlinge teilen.

Die Drusen sahen einander an. Das Wagnis war offenbar ein außerordentliches. Man mußte auf dem nackten Felde hinabstürzen und war dabei den Schüssen des getroffenen Löwenköters ausgesetzt, die gewiß im Ofer verehrt wurden. Aber diese Söhne der Berge und Wüsten fürchteten die Gefahr nicht, es war das eine Eigenschaft, die sie mit ihrem wilden Häuptlinge teilen.

Die Drusen sahen einander an. Das Wagnis war offenbar ein außerordentliches. Man mußte auf dem nackten Felde hinabstürzen und war dabei den Schüssen des getroffenen Löwenköters ausgesetzt, die gewiß im Ofer verehrt wurden. Aber diese Söhne der Berge und Wüsten fürchteten die Gefahr nicht, es war das eine Eigenschaft, die sie mit ihrem wilden Häuptlinge teilen.

Die Drusen sahen einander an. Das Wagnis war offenbar ein außerordentliches. Man mußte auf dem nackten Felde hinabstürzen und war dabei den Schüssen des getroffenen Löwenköters ausgesetzt, die gewiß im Ofer verehrt wurden. Aber diese Söhne der Berge und Wüsten fürchteten die Gefahr nicht, es war das eine Eigenschaft, die sie mit ihrem wilden Häuptlinge teilen.

Die Drusen sahen einander an. Das Wagnis war offenbar ein außerordentliches. Man mußte auf dem nackten Felde hinabstürzen und war dabei den Schüssen des getroffenen Löwenköters ausgesetzt, die gewiß im Ofer verehrt wurden. Aber diese Söhne der Berge und Wüsten fürchteten die Gefahr nicht, es war das eine Eigenschaft, die sie mit ihrem wilden Häuptlinge teilen.

Die Drusen sahen einander an. Das Wagnis war offenbar ein außerordentliches. Man mußte auf dem nackten Felde hinabstürzen und war dabei den Schüssen des getroffenen Löwenköters ausgesetzt, die gewiß im Ofer verehrt wurden. Aber diese Söhne der Berge und Wüsten fürchteten die Gefahr nicht, es war das eine Eigenschaft, die sie mit ihrem wilden Häuptlinge teilen.

Die Drusen sahen einander an. Das Wagnis war offenbar ein außerordentliches. Man mußte auf dem nackten Felde hinabstürzen und war dabei den Schüssen des getroffenen Löwenköters ausgesetzt, die

**Der Abonnementpreis auf die Neu-Braunfeler Zeitung ist in vierjährlicher Vorauszahlung \$ 0,75 in halbjährlicher " " \$ 1,50 in jährlicher " " \$ 3,00 in Specie oder das Equivalent in Currente.**

Einnahme Anzeigen unter 5 Zeilen \$ 0,50 " " bis 10 " \$ 1,00 " " bis 20 " \$ 2,00 und so fort. Jede Wiederholung einer Anzeige kostet die Hälfte der ersten Anzeige auf längere Zeit verhältnismäßig billiger.

**Auswärtige Abonnenten, an Orten, wo wir keine Agenten haben, erüben wir den Betrag von uns eingehandelter Ad's in Currente höchstens und zuwendung.**

**Der Herausgeber.**

**Unsere Auswärtigen Abonnenten, welche die Redung wünschen, erüben wir den Betrag von uns eingehandelter Ad's in Currente höchstens und zuwendung.**

**Die Expedition.**

**Nach Mittwoch Mittag werden keine Zeichen mehr in die in derselben Woche erscheinende Nummer der Zeitung aufgenommen!**

### Die Mineralien in Texas.

(Schluss.)

**Blutstein und Sumpferz.** Eine höchst merkwürdige Entwicklung dieser Erze kommt an den Gewässern des Red River vor. Sie finden sich dagegen in regelmäßigen Lagern von 50 bis 60 Fuß Tiefe zugleich mit diesen Erzen kommen verschiedene Eisenorene in regelmäßigen Lagern von mehreren Fuß Tiefe vor, die zu rothen, gelben und braunen Farben gebräucht werden können. Die größte Menge dieser Stoffe findet sich auf freiem Lande, das durch Certificate locirt werden kann.

**Koblenz.**

Die Koblenhaltigen Felsen von Texas nehmen einen Bläckeninhalt von nicht weniger wie 6,000 Quadratmeilen ein und erstrecken sich über die Counties Young, Palo Pinto, Eastland, Brown, Comanche, Callahan, Coleman und dehnen sich bis nach dem Territorium von Texas aus. Die Felsen haben dieselben charakteristischen Merkmale, wie die Koblenhöhlen von Missouri und anderen westlichen Staaten. Im Allgemeinen gleicht die Koble der von Belleville Illinois.

**Die Analyse ergibt**

**Flitter Koblenstoff . . . . . 25 Prozent Flüchtiger Stoff . . . . . 36 " Asche . . . . . 3 "**

Die Koble reinigt sich mit einer starken Flamme, ohne ihre Gefalt zu verändern und dieses Mineral ist bestimmt einst von größter Wichtigkeit für den Bau zu werden.

**Anthracit Kohle.**

Diese ist leichter und bröckiger wie die Anthracite von Pennsylvania und ist in mehreren Theilen des Staates gefunden worden; aber ich hatte keine Gelegenheit die betreffenden Localitäten zu besuchen.

**Ligniten der Texarkana.** Und andere Kohlen von mehr neuem Ursprung nehmen einen Bläckeninhalt von ungefähr 10,000 Quadratmeilen ein in Verbindung mit der wahren Koblenformation an vielen Punkten des Rio Grande in den Counties Webb, Hudsova und Erio. Sie sind meistens weich, viel Schwerer und füllen enthalten, aber vorzüglich als die deutsche Braunkohle.

**Aphalt.**

Aphalt oder Bitumen ist in den Counties Hardin, Travis, Burnet, Blanco und am Red River in vielen Counties gefunden worden. Von gewöhnlich sauer Quellen ist der Boden damals durchdrungen und könnte zur Beleuchtung gebraucht werden. Der Gebrauch dieses Stoffes zu Straßenpflaster, Dachdecker und anderen Zwecken ist zu bekannt, um desselben ausführlicher zu erwähnen.

**Gips.**

In den nordwestlichen Theile des Staates ist das größte bekannte Gipsolager der Welt, es verbreitet sich über zweihundert Meilen an dem oberen Red River und dessen Nebenflüssen. Dieser Stoff wird als Dünngemittel von großem Werthe sein. Einige Proben dieses Minerals sind so durchsichtig wie das reine Glas und es läßt sich leicht in dünne Scheiben schlagen.

**Salz.**

In dieser Formation befinden sich eine große Menge Salzquellen und das Salz wird in dem großen Laboratorium der Natur mittels Auskühlung durch die Sonnenwärme bereitet. Die wichtigste Stelle, wo Salz in unerschöpflicher Menge vorhanden ist, ist Sal de Ney, der große Salzsee in Hidalgo County und an der Horseshoe Crossing im Pecos Fluss in Preso County.

Das Salz ist hier fertig gezüchtet und man braucht es nur zusammenzuschmelzen und auf den Markt zu bringen. Das Wasser daselbst ist so von Salz geschwängert, daß man in denselben den Körper eines Menschen nicht zum Sinken bringen kann. Dieses Salz ist sehr rein und bedarf keiner Nachprüfung um es für den Tisch brauchbar zu machen.

**Petroleum Quellen.**

Diese kommen auf einem Bläckenraum von ungefähr 50 Quadrat Yards in Hardin

County vor und es ist höchst wahrscheinlich daß man durch Bohren große Ausbeute erlangen kann. Die östlichen Anzeichen sind sicher so günstig als die berühmten Dolquellen von Pennsylvania und dem nördlichen Ohio, ehe man durch tiefe Bohren die Entwicklung mache.

**Ausgedehnte Steinbrüche** von Marmor, Dachzieher, Schiefersteine, Steinzeug und Agate zusammen mit einer Menge verschiedener Metallischer Bestandteile, wie Alum, Cobalt, Nickel, Mangan, Arsenic etc. sind häufig.

**Was ist noch zu thun.**

Hinsichtlich seines Mineralreichthums und seiner natürlichen Vortheile kann Texas führen Vergleich mit jedem anderen Theile der Vereinigten Staaten aushalten, und um die baldige Entwicklung dieser Hügelquellen sicher zu stellen, muß die Kenntniß der wahren Beschaffenheit dieses Landes weiter verbreitet werden, und ich freue mich zu sehen, daß die Industrie Amerika's [sic] eine solche wichtige Aufmerksamkeit dieser wichtigen Gegend zuwendet, die sobald in nähere Verbindung mit St. Louis treten wird. Texas bedarf unternehmender Capitalisten und thaläktischer Männer, um seinen Bergbau zu entwickeln, seine Eisenbahnen zu bauen, Schuhwerke, Gießereien, Mühlen und Fabriken jeder Art zu errichten. Mit diesen werden gütige Arbeiter, Kirchen, Schulen und allgemeine Fortschritt in allen üblichen Kunsten kommen.

(Anmerkung der Redaction: Und diesen wertvollen Landstrich stand die radikale Davisclique im Begriff zum Thell an die Generalegierung zu verbandeln. Wenn dieser mineralische Landstrich in flüssiger Form verändert werden könnte, dann würde die radikale Clique eben wohl einen eben so gewissenhaften [?] Gebrauch gemacht haben, wie von von Shufeld.)

**Das Courier-Journal** trifft den Nagel auf den Kopf, indem es sagt: „Grants Administration sieht jetzt Himmel und Erde in Bewegung, um die Demokratie darin zu bringen, daß sie ein rein demokratisches Ideal für den Wahlkampf aufstellt. Sicherlich werden sich Shufelds genug finden, die ein Bourbon'sches Ideal unterstützen. Abenteuer laufen jetzt als Ultra-Demokraten an, von welchen man früher niemals wußte daß sie eine politische Meinung hatten. Es wird sich für Grant lohnen, eine Million von dem Gelde des Volkes zu spenden, damit ein rein demokratisches Ideal aufgestellt wird. Grant kann diese Millionen spenden und es gibt schwache Seelen genug, die diese Arbeit für Hälfte dieser Summe thun.

Der „N. Y. Herald“ der durch Dick und Dünn für Grant gägt, zeigt in der letzten Zeit sehr bedeutende Symptome, Grant in der 11 Stunde im Stücke zu lassen. In einem Artikel mit der Überschrift: „Die Grants machen hier so lange die Sonne scheint“, bestätigt und beweist er die verschleierten Verwandten Grant's wegen einträchtlicher Stellung und machst über die Kurzfristigen des Lieutenant Gen. Grant und „Prinzessin“ Nellie Grant in Europa lustig. Der „Herald“ ist eine politische Wetterfahne, und wird Grant sicherlich den Rücken lehnen, sobald er sieht, daß sein Stern im Erbleichen ist.

— Die Art und Weise wie der Süden gegenwärtig regiert wird, läßt sich aus folgendem in einer Petersburger [sic] Zeitung erschienenen Item abnehmen: — „Ein Mann von Maine verwalten die Poststelle; ein Mann aus Vermont vertreibt uns im Congresse; ein Individuum aus Pennsylvania ist unser Straßen-Commissionair; ein Mann aus Massachusetts ist unser Revenue-Beamter; ein Mann aus Philadelphia beliebt das Gesangbüro-Ausschuber-Amt; der Polizei-Chef ist ein Pennsylvanier; zwei Negro-repräsentanten uns im Hause der Staatslager und ein Massachusettet ist unser Senator.“

Die Demokratische Staats-Convention von Tennessee hat sich zu Gunsten Greeleys erklärt.

— 714 Delegaten werden in Philadelphia sein. Die Zahl der Grant'schen Befürworter ammen ist 70,000 und deren Brot und Butter-Anhang mindestens 700,000. Da same also nicht ganz ein Delegat auf 1000 gelebt, schöne Seelen!

— 0 —

### Ausland.

Am 15. April wütete ein furchtbare Orkan über Zanzibar, an der Küste von Ost-Afrika. Ein Correspondent der London „News“ heißt darüber folgendes mit: Am 15 April wütete in Zanzibar ein Orkan, der vierundzwanzig Stunden andauerte, der jedes Schiff im Hafen zerstörte mit Ausnahme des Dampfers „Abydos“ der sich glücklich aus dem Hafen rettete. Der Sultan von Zanzibar verlor vier Dampfer, zwei Segergatten und eine ungeheure Anzahl kleiner Fahrzeuge. Auch viele Häuser wurden zerstört, Bäume entwurzelt, überhaupt ein Schaden angerichtet, den man nach Millionen zählt. — Die Vermummung der gesunkenen Schiffe wurden gerettet, ausgenommen die der „Alde Law“ deren ganze Vermummung zu Grunde ging. Von den Fahrzeugen der Einwohner

nien gingen ungefähr zweihundert Matrosen zu Grunde. — Die in Zanzibar lebenden Europäer befürchten, daß eine Hungersnot eine Folge der Zerstörung sein wird. Der Hafen ist voll mit Schiffstrümmern.

**London, 13ten Juni.** — Einzelheiten in Bezug auf die Überflutungswellen bei Prag am 27ten Mai in folge schweren Regens zeigen, daß der Verlust an Menschenleben und Eigentum weit bedeutender war, als manfangs glaubte. Zudem ergossen sich über das Land mit einer Schnelligkeit u. einer Gewalt, so alles vor sich niederriss. Bruckte Districe wurden total verwüstet. Der Verlust an Menschenleben wird auf 500 angegeben.

**Ein naturalistischer Bürger** der Vereinigten Staaten, der seinen Wohnsitz wieder in Europa aufgeschlagen hat, schreibt vor kurzem dem Bundesstaatsminister \$4,000 als einen Beweis der Dankbarkeit, die sein Adoptiv-Vaterland schuldet, u. als sein Schätzchen zur Abtragung der Nationalausbildung.

In Australien fand eine furchtbare Überschwemmung statt. In Melbourne erreichten 100 Menschen,

**Amerikanisches.**

**New York, 10ten Juni.** — Die Greeley-Nationalisten-Versammlung war eine großartige. Ein Schreiben Montgomery Blair's erwähnt des Radikalismus und sagt, dasselbe sei jetzt zum Steben gebracht werden, als er von Summer, Thurz und Trumbull angegriffen wurde.

Ein an die Versammlung durch Trumbull angelaufenes Schreiben gratuliert den Liberalen zu ihrer Befreiung von den Parteifesseln, wie auch dazu, daß sie dem Volke Gelegenheit verschafft haben, durch Erwählung Greelys zum Präsidenten, das Land zu pacifizieren und alle Geschäftigkeiten zum Verschwinden zu bringen.

Gen. Andrew sagt, er gebe der Versammlung die Sicherung, daß die Bürger des Südens einstimmig die Nomination von Cincinnati unterstützen werden. Die Einstimmigkeit des Südens in dieser Beziehung ist eine ohne Gleichen daselbige. Die Oppositionen in Virginia ist eine zu schwach um sich in der Wahlkampagne sichtbar zu machen.

Die demokratische Konvention von Los Angeles in California hat sich zu Gunsten Greeleys erklärt.

**New York, 10ten Juni.** — Ein verbreiter Orkan zog über Courtland in Alabama hin. Das Circus-Zelt wurde durch ununterbrochen und drei der Künstler, welche sich eben produzierten, verletzt: Auch in Wäldern wurde durch Niederschläge von Bäumen viel Schaden gethan.

Eine alkatholische Gemeinde in Williamsport, Pa. Dem „Baltimore Patriot“ wird aus Williamsport berichtet: „Sie wissen, daß der hiesige katholische Priester Stael erneuert ist, weil er nicht an den unschönen Pastorenschaften glaubt. Der Mann hat mit seinem Bischof O'Hara lange um den Besitz der Kirche gestritten, doch hat der Supreme Court kürzlich gegen ihn entschieden. Da sind nun die mit ihm übereinstimmenden Mitglieder seiner Gemeinde im Begriff, mit ihm die erste unabhängige katholische Gemeinde zu Gründen und eine Kirche zu bauen. Die Nachricht wird Sie interessieren, da dies meines Wissens die erste derartige Gemeinde in Amerika ist.“

Eine deutsche Bettlerin, Name Karolin Bauer, alias Stammann, aus New-York, verlor in St. Louis abgesetzt u. wegen läniger Verhaftungen, verloren \$10 geblieben. Dabei ergab sich, daß sie \$300 baar Geld und \$1300 auf der Bank stehen hatte.

**Texas.**

**Das Houstoner Volksfest**, welches am 13ten und 14ten dieses Monats stattfand, war eine höchst gelungene Deutsche Volksfestzüge. Die große Procession, welche durch die Straßen Stadt und dann nach dem Festplatz, Lubbocks Kreis, zog, bestand, wie im vorhergehenden Jahre, aus zahlreichen Stimmen [!] gefüllt werden, bei welchem die Solo-Partie durch Frau Hermine Rutherford vertreten sein wird. Die Musikk-Begleitung wird durch die englische Greely's March befreit werden.

**New York, 13ten Juni.** — Potterson, in New Jersey, wurde gestern durch einen wütenden Orkan am Clear Fork, ging von da mit fünfzehn Männern nach Pierces Farm, wo sie fast alle Reittiere mitnahmen. Sechs Wagen mit Frauen und Kindern der Bande sind auf dem Platz aufgestellt, um sie zu beschützen. Eine große Anzahl Männer wurden abgetrieben.

Der erste Tag des Festes wird Amerika, der zweite England, der dritte Frankreich der vierte Deutschland, der fünfte Österreich, der sechste Russland gewidmet sein. Am folgenden Sonntag wird dann ein großes „Sacred“ Concert stattfinden. Dienstag den 18ten wird die englische National-Hymne „God save the Queen“ durch einen Chor von zwanzigtausend Stimmen [!] gefüllt werden, bei welchem die Solo-Partie durch Frau Hermine Rutherford vertreten sein wird. Die Musikk-Begleitung wird durch die englische Greely's March befreit werden.

**Der erste Tag des Festes wird Amerika, der zweite England, der dritte Frankreich der vierte Deutschland, der fünfte Österreich, der sechste Russland gewidmet sein. Am folgenden Sonntag wird dann ein großes „Sacred“ Concert stattfinden. Dienstag den 18ten wird die englische National-Hymne „God save the Queen“ durch einen Chor von zwanzigtausend Stimmen [!] gefüllt werden, bei welchem die Solo-Partie durch Frau Hermine Rutherford vertreten sein wird. Die Musikk-Begleitung wird durch die englische Greely's March befreit werden.**

**Der zweite Tag des Festes wird Amerika, der dritte England, der vierte Frankreich, der fünfte Österreich, der sechste Russland gewidmet sein. Am folgenden Sonntag wird dann ein großes „Sacred“ Concert stattfinden. Dienstag den 18ten wird die englische National-Hymne „God save the Queen“ durch einen Chor von zwanzigtausend Stimmen [!] gefüllt werden, bei welchem die Solo-Partie durch Frau Hermine Rutherford vertreten sein wird. Die Musikk-Begleitung wird durch die englische Greely's March befreit werden.**

**Der dritte Tag des Festes wird Amerika, der vierte England, der fünfte Frankreich, der sechste Österreich, der siebte Russland gewidmet sein. Am folgenden Sonntag wird dann ein großes „Sacred“ Concert stattfinden. Dienstag den 18ten wird die englische National-Hymne „God save the Queen“ durch einen Chor von zwanzigtausend Stimmen [!] gefüllt werden, bei welchem die Solo-Partie durch Frau Hermine Rutherford vertreten sein wird. Die Musikk-Begleitung wird durch die englische Greely's March befreit werden.**

**Der vierte Tag des Festes wird Amerika, der fünfte England, der sechste Frankreich, der siebte Österreich, der achte Russland gewidmet sein. Am folgenden Sonntag wird dann ein großes „Sacred“ Concert stattfinden. Dienstag den 18ten wird die englische National-Hymne „God save the Queen“ durch einen Chor von zwanzigtausend Stimmen [!] gefüllt werden, bei welchem die Solo-Partie durch Frau Hermine Rutherford vertreten sein wird. Die Musikk-Begleitung wird durch die englische Greely's March befreit werden.**

**Der fünfte Tag des Festes wird Amerika, der sechste England, der siebte Frankreich, der achte Österreich, der neunte Russland gewidmet sein. Am folgenden Sonntag wird dann ein großes „Sacred“ Concert stattfinden. Dienstag den 18ten wird die englische National-Hymne „God save the Queen“ durch einen Chor von zwanzigtausend Stimmen [!] gefüllt werden, bei welchem die Solo-Partie durch Frau Hermine Rutherford vertreten sein wird. Die Musikk-Begleitung wird durch die englische Greely's March befreit werden.**

**Der sechste Tag des Festes wird Amerika, der siebte England, der achte Frankreich, der neunte Österreich, der zehnte Russland gewidmet sein. Am folgenden Sonntag wird dann ein großes „Sacred“ Concert stattfinden. Dienstag den 18ten wird die englische National-Hymne „God save the Queen“ durch einen Chor von zwanzigtausend Stimmen [!] gefüllt werden, bei welchem die Solo-Partie durch Frau Hermine Rutherford vertreten sein wird. Die Musikk-Begleitung wird durch die englische Greely's March befreit werden.**

**Der siebte Tag des Festes wird Amerika, der achte England, der neunte Frankreich, der zehnte Österreich, der elfte Russland gewidmet sein. Am folgenden Sonntag wird dann ein großes „Sacred“ Concert stattfinden. Dienstag den 18ten wird die englische National-Hymne „God save the Queen“ durch einen Chor von zwanzigtausend Stimmen [!] gefüllt werden, bei welchem die Solo-Partie durch Frau Hermine Rutherford vertreten sein wird. Die Musikk-Begleitung wird durch die englische Greely's March befreit werden.**

**Der zehnte Tag des Festes wird Amerika, der elfte England, der zwölften Frankreich, der dreizehnten Österreich, der vierzehnten Russland gewidmet sein. Am folgenden Sonntag wird dann ein großes „Sacred“ Concert stattfinden. Dienstag den 18ten wird die englische National-Hymne „God save the Queen“ durch einen Chor von zwanzigtausend Stimmen [!] gefüllt werden, bei welchem die Solo-Partie durch Frau Hermine Rutherford vertreten sein wird. Die Musikk-Begleitung wird durch die englische Greely's March befreit werden.**

**Der zwölften Tag des Festes wird Amerika, der dreizehnten England, der vierzehnten Frankreich, der fünfzehnten Österreich, der sechzehnten Russland gewidmet sein. Am folgenden Sonntag wird dann ein großes „Sacred“ Concert stattfinden. Dienstag den 18ten wird die englische National-Hymne „God save the Queen“ durch einen Chor von zwanzigtausend Stimmen [!] gefüllt werden, bei welchem die Solo-Partie durch Frau Hermine Rutherford vertreten sein wird. Die Musikk-Begleitung wird durch die englische Greely's March befreit werden.**

**Der sechzehnten Tag des Festes wird Amerika, der siebzehnten England, der achtzehnten Frankreich, der neunzehnten Österreich, der zwanzigsten Russland gewidmet sein. Am folgenden Sonntag wird dann ein großes „Sacred“ Concert stattfinden. Dienstag den 18ten wird die englische National-Hymne „God save the Queen“ durch einen Chor von zwanzigtausend Stimmen [!] gefüllt werden, bei welchem die Solo-Partie durch Frau Hermine Rutherford vertreten sein wird. Die Musikk-Begleitung wird durch die englische Greely's March befreit werden.**

**Der zwanzigsten Tag des Festes wird Amerika, der zwanzigsten England, der zwanzigsten Frankreich, der zwanzigsten Österreich, der zwanzigsten Russland gewidmet sein. Am folgenden Sonntag wird dann ein großes „Sacred“ Concert stattfinden. Dienstag den 18ten wird die englische National-Hymne „God save the Queen“ durch einen Chor von zwanzigtausend Stimmen [!] gefüllt werden, bei welchem die Solo-Partie durch Frau Hermine Rutherford vertreten sein wird. Die Musikk-Begleitung wird durch die englische Greely's March befreit werden.**

**Der zwanzigsten Tag des Festes wird Amerika, der zwanzigsten England, der zwanzigsten Frankreich, der zwanzigsten Österreich, der zwanzigsten Russland gewidmet sein. Am folgenden Sonntag wird dann ein großes „Sacred“ Concert stattfinden. Dienstag den 18ten wird die englische National-Hymne „God save the Queen“ durch einen Chor von zwanzigtausend Stimmen [!] gefüllt werden, bei welchem die Solo-Partie durch Frau Hermine Rutherford vertreten sein wird. Die Musikk-Begleitung wird durch die englische Greely's March**

Menschen-  
Niedergesetz-  
Ausfrüchtung  
eine Stunde  
innerlichem  
es sicherlich  
ein gewöhn-  
gebräucht,  
die Täu-

Es ist nützlich Pechjaden zu gebrauchen der  
fault, oder Holzfäste welche sich zusammen-  
ziehen und ausstrekken. Stiefel und Schuhjoh-  
ren an das Kleider zu befestigen ist **Cable**  
**Screw Wire** das einzige Mittel, das  
halbar ist. Solches Schuhwerk wird nie un-  
richt.

Herauszudende Leben sind weder ein schär-  
ferer Blatt noch guttig für die Hündinheit  
der Bevölkerung. Schuhe mit Silber  
Tops tragen sich nie an den Spangen aus u.  
und deshalb die eleganten und billigen,  
die man haben kann. Zu haben bei allen  
Schuhhändlern.

**La Grange Casino Schul-Gesell-  
schaft**  
beabsichtigt noch einen Leiter, welcher die  
deutsche und englische Sprache versteht, für  
das nächste Schuljahr von dem 1. Septem-  
ber 1872 an anzustellen.— Anmeldungen  
werden bis zum ersten Juli angenommen.  
La Grange, Fayette Co., Texas den 23.  
Mai 1872.

H. Deichmüller,  
Secretary.

#### SHERIFF SALE.

By virtue of an Execution for 57 dol-  
lars coin and 10 percent interest from  
October 10th A. D. 1871 and \$4.20  
Costs against John Schumacher in favor  
of W. O. Hutchison, issued from the  
office of F. Goldbeck J. P. precinct No.  
1, Comal Co., have levied upon Lots  
No. 19. and 20. Hill property New-  
Braunfels, a deed on record Book E page  
102, and I will sell for cash the same or  
so much thereof as will satisfy said debt  
interest and Costs to the highest and best  
bidder on the first Tuesday in July A. D.  
1872.

This the 5th day of June A. D. 1872.

CHAS. SAUR.  
Sheriff Comal Co.

A. L. KESSLER,  
**Banker,**

verkaufte Wechsel auf Galveston,  
New-Orleans und New York und  
auf alle Hauptstädte in Deutschland,  
Holland, Norwegen, Russland, Spanien,  
Italien, Schweden, Frankreich,  
Schweiz, England, Dänemark,  
gibt Credit-Briefe für Reisende,  
collectiert Gelder Erbschaften und  
andere Förderungen in jedem Orte  
von Europa.

#### SHERIFF SALE.

By virtue of an Execution for 50 dollars Coin  
and interest from March 1st A. D. 1871 10 per-  
cent interest and 2.10 Dollars Costs of Suit  
against Ludwig H. Nech in favor of W. Davis  
issued from the office of Fred G. Goldbeck J. P.  
precinct No. 1, Comal County directed to me  
as Sheriff of Comal County have levied upon  
Lots No. 5, 6, 7 in Block No. 1000 the same  
thereupon property set apart to the said  
L. H. Nech by Commissioner appointed by the  
District Court of Comal Co. to decide the propor-  
tions between the the L. Nech and his wife in a  
suit for divorce and will sell the same for cash  
so much thereof as will satisfy said Debt in  
Interest and Costs to the highest and best bidder  
on the first Tuesday in July A. D. 1872.

CH. Saur,  
Sheriff Comal Co.

#### COMAL STOCK MEN.

All who have cattle running in the lower  
portion of Guadalupe and adjoining coun-  
ties, and wish them gathered for delivery,  
will please leave the brands, marks, and  
names of owner, with the Clerk of Comal  
District Court, accompanied by proper  
authority for the undersigned to gather  
for them.

Seguin, May 25th 1872.  
Geo. Mc. Kay Jr.

#### An Taube und Schwerhörige.

Durchdringen von dem Wanze, machen  
Mitmenschen möglich zu sein, sende ich an  
jeden Leidenden so schnell eine An-  
wendung resp. Verarbeitungswise, welche mich  
und viele Leute, nachdem ich die besten Arzthe-  
ter und in Europa ohne Erfolg gebracht,  
von langjähriger Taubheit vollständig geheilt  
hat. Adressirte mit Stamp:

H. Biemanns,  
Elliardville, Missouri.

#### Lumber-Hard.

Alle Sorten Pine-Holz zu haben bei  
A. Eikel.

#### Vorgeschen.

Jede dritte Büchse von Dr. McEvans Lebens-  
mittel ist **Fleming Brothers**, Pittsburgh,  
Pa. gezeichnet und ist mit deren  
Privat B. & S. Stamp gekennzeichnet. Man  
finde keine anderen, der Markt ist voll von  
falschen.

Es ist ein allgemeines Urtheil, daß Leute,  
die an den Gebrauch von Bitters und Gor-  
dals gewöhnt waren, zuletzt ihre Anzahl  
zu McEvans Lebensmittel nehmen müssten, um  
völlig wieder hergestellt zu werden.

[24]

Jean Henry Eward,  
Schweizer Uhrmacher u. Juwelier  
Mühlenstraße, Neu-Braunfels, Texas.

#### Grabsteine

Aller Arten und Größen, sowie Steinbauer-  
arbeit, werden prompt und billig geliefert.  
Theodor Heise.  
Näheres zu erfahren bei Johannes Meyer,  
S. A. Stroh gegenüber dem Court-  
house.

[31]

#### Große Auswahl

Möbel  
zu den billigsten Preisen bei  
G. H. Schmidt.

#### AMERICAN HOUSE New-Braunfels.

Prof. Evans und Gemahl haben ein  
Privat-Vogel- und Rosshaus an dem Markt-  
platz einen Block östlich vom Courthouse er-  
öffnet. Ein ausgezeichneter Vergnügungsort  
ist sich auf dem Etablissement.

[3]

**Möbel Möbel!**

Eine große Auswahl von billigen Möbeln,  
deutsche und amerikanische Spiegel, deugli-  
che Spiegelgläser, Bilderrahmen, ruhe exa-  
me und vierfüßige, Holzleinen, Wallnußleisten  
und Imitation Nussbaum für Bilderrahmen  
sowie Rückenleinen.

Warten bänke.

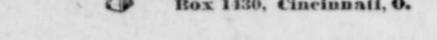
Hertha Säge, eine Auswahl von Beschlä-  
gen, u. s. w.

zu haben bei

**Eugen Ebensberger.**

#### FARM AND PLANTATION MILLS.

"QUEEN of the SOUTH,"  
For Corn Meal,  
Wheat-Flouring,  
and Stock Feed.  
Great Mills complete French Burr,  
French Mill, Stone Mill, Hand and Power, Rolling  
Cotton, Wool, Flax, Rice, Corn, and other work  
Send for Pamphlet  
STRAUB & CO.  
Box 1130, Cincinnati, O.



Under a burning Sun, where bilious affec-  
tions and Fevers of various descriptions so gen-  
erally prevail,

TARRANT'S EVERLASTING SELTZER APPERTAIN.

Has been successfull beyond all parallel. Hence  
the physicians of the tropics give it in preference to  
every other appear in use. The patients of  
course, gladly sequestrate, for this preparation is  
one of the most delightful, as well as mild and  
cooling cathartics, chemistry has yet devised,  
and possesses every medical virtue of the far-  
famed German Seltzer Spa. It is a powder,  
that only requires the addition of Water, to pro-  
duce it in an instant a delicious, effervescent  
beverage, as well as an invaluable medicinie.

Look for and except none but the genuine

SOLD BY ALL DRUGGISTS.

BAYARD & WHITIS

Banquins und Wechsler,

Austin Texas.

Collectionen werden in allen zugänglichen Plä-  
gen von Texas gemacht und die Gelder sohn  
übertragen. Correspondent in New-York, 80  
Beaver St. Swenson, Parkline

Bei Gerber Pfenniger  
dabier, sind Apfelbaum sehr  
billig zu haben, und jeder für  
Sattler u. Schuhmacher und  
Pelzelle zu dem billigsten Preis.

[29]

Cedern Fensterriegel  
zu verkaufen zu 80 das Hundert.

Das Nähere zu erfahren bei

G. Nodde,  
oder auf der Office der N. Y. Zeitung.

Under a burning Sun, where bilious affec-  
tions and Fevers of various descriptions so gen-  
erally prevail,

TARRANT'S EVERLASTING SELTZER APPERTAIN.

Has been successfull beyond all parallel. Hence  
the physicians of the tropics give it in preference to  
every other appear in use. The patients of  
course, gladly sequestrate, for this preparation is  
one of the most delightful, as well as mild and  
cooling cathartics, chemistry has yet devised,  
and possesses every medical virtue of the far-  
famed German Seltzer Spa. It is a powder,  
that only requires the addition of Water, to pro-  
duce it in an instant a delicious, effervescent  
beverage, as well as an invaluable medicinie.

Look for and except none but the genuine

SOLD BY ALL DRUGGISTS.

RAYMOND & WHITIS

Banquins und Wechsler,

Austin Texas.

Collectionen werden in allen zugänglichen Plä-  
gen von Texas gemacht und die Gelder sohn  
übertragen. Correspondent in New-York, 80  
Beaver St. Swenson, Parkline

Bei Gerber Pfenniger  
dabier, sind Apfelbaum sehr  
billig zu haben, und jeder für  
Sattler u. Schuhmacher und  
Pelzelle zu dem billigsten Preis.

[29]

Cedern Fensterriegel  
zu verkaufen zu 80 das Hundert.

Das Nähere zu erfahren bei

G. Nodde,  
oder auf der Office der N. Y. Zeitung.

Under a burning Sun, where bilious affec-  
tions and Fevers of various descriptions so gen-  
erally prevail,

TARRANT'S EVERLASTING SELTZER APPERTAIN.

Has been successfull beyond all parallel. Hence  
the physicians of the tropics give it in preference to  
every other appear in use. The patients of  
course, gladly sequestrate, for this preparation is  
one of the most delightful, as well as mild and  
cooling cathartics, chemistry has yet devised,  
and possesses every medical virtue of the far-  
famed German Seltzer Spa. It is a powder,  
that only requires the addition of Water, to pro-  
duce it in an instant a delicious, effervescent  
beverage, as well as an invaluable medicinie.

Look for and except none but the genuine

SOLD BY ALL DRUGGISTS.

RAYMOND & WHITIS

Banquins und Wechsler,

Austin Texas.

Collectionen werden in allen zugänglichen Plä-  
gen von Texas gemacht und die Gelder sohn  
übertragen. Correspondent in New-York, 80  
Beaver St. Swenson, Parkline

Bei Gerber Pfenniger  
dabier, sind Apfelbaum sehr  
billig zu haben, und jeder für  
Sattler u. Schuhmacher und  
Pelzelle zu dem billigsten Preis.

[29]

Cedern Fensterriegel  
zu verkaufen zu 80 das Hundert.

Das Nähere zu erfahren bei

G. Nodde,  
oder auf der Office der N. Y. Zeitung.

Under a burning Sun, where bilious affec-  
tions and Fevers of various descriptions so gen-  
erally prevail,

TARRANT'S EVERLASTING SELTZER APPERTAIN.

Has been successfull beyond all parallel. Hence  
the physicians of the tropics give it in preference to  
every other appear in use. The patients of  
course, gladly sequestrate, for this preparation is  
one of the most delightful, as well as mild and  
cooling cathartics, chemistry has yet devised,  
and possesses every medical virtue of the far-  
famed German Seltzer Spa. It is a powder,  
that only requires the addition of Water, to pro-  
duce it in an instant a delicious, effervescent  
beverage, as well as an invaluable medicinie.

Look for and except none but the genuine

SOLD BY ALL DRUGGISTS.

RAYMOND & WHITIS

Banquins und Wechsler,

Austin Texas.

Collectionen werden in allen zugänglichen Plä-  
gen von Texas gemacht und die Gelder sohn  
übertragen. Correspondent in New-York, 80  
Beaver St. Swenson, Parkline

Bei Gerber Pfenniger  
dabier, sind Apfelbaum sehr  
billig zu haben, und jeder für  
Sattler u. Schuhmacher und  
Pelzelle zu dem billigsten Preis.

[29]

Cedern Fensterriegel  
zu verkaufen zu 80 das Hundert.

Das Nähere zu erfahren bei

G. Nodde,  
oder auf der Office der N. Y. Zeitung.

Under a burning Sun, where bilious affec-  
tions and Fevers of various descriptions so gen-  
erally prevail,

TARRANT'S EVERLASTING SELTZER APPERTAIN.

Has been successfull beyond all parallel. Hence  
the physicians of the tropics give it in preference to  
every other appear in use. The patients of  
course, gladly sequestrate, for this preparation is  
one of the most delightful, as well as mild and  
cooling cathartics, chemistry has yet devised,  
and possesses every medical virtue of the far-  
famed German Seltzer Spa. It is a powder,  
that only requires the addition of Water, to pro-  
duce it in an instant a delicious, effervescent  
beverage, as well as an invaluable medicinie.

Look for and except none but the genuine

SOLD BY ALL DRUGGISTS.

RAYMOND & WHITIS

Banquins und Wechsler,

Austin Texas.

Collectionen werden in allen zugänglichen Plä-  
gen von Texas gemacht und die Gelder sohn  
übertragen. Correspondent in New-York, 80  
Beaver St. Swenson, Parkline

Bei Gerber Pfenniger  
dabier, sind Apfelbaum sehr  
billig zu haben, und jeder für  
Sattler u. Schuhmacher und  
Pelzelle zu dem billigsten Preis.

[29]

Cedern Fensterriegel  
zu verkaufen zu 80 das Hundert.

Das Nähere zu erfahren bei

G. Nodde,  
oder auf der Office der N. Y. Zeitung.

Under a burning Sun, where bilious affec-  
tions and Fevers of various descriptions so gen-  
erally prevail,

TARRANT'S EVERLASTING SELTZER APPERTAIN.

Has been successfull beyond all parallel. Hence  
the physicians of the tropics give it in preference to  
every other appear in use. The patients of  
course, gladly sequestrate, for this preparation is  
one of the most delightful, as well as mild and  
cooling cathartics, chemistry has yet devised,  
and possesses every medical virtue of the far-  
famed German Seltzer Spa. It is a powder,  
that only requires the addition of Water, to pro-  
duce it in an instant a delicious, effervescent  
beverage, as well as an invaluable medicinie.

Look for and except none but the genuine

SOLD BY ALL DRUGGISTS.

RAYMOND & WHITIS

</div

## Berücksichtigtes.

—Was man in Deutschland über die Nominierung Greeleys sagt. — Aus der „Voss. Zeitung.“ „Wie konnten die deutschen Freihändler, die zu den ersten Befürwortern der liberal republikanischen Bewegung gehörten, eine solche Nominierung dulden? War es die Absicht des Leiter der Cincinnati Convention, den deutschen Stimmgebern einen absichtlichen Schwung entzünden dadurch, dass man von ihnen verlangt, einen Mann zu unterstützen, der in seinem Blatte, die N. Y. Tribune, unabhängig die rohesten Theorien darüber, was die Leute essen und trinken sollen, predigte, und der ein heimlicher Feind Abraham Lincolns war, dessen Andenken dem deutschen Herzen tiefer ist?“

Aus der „Frankfurter Zeitung.“

„Seit der Beendigung des Krieges gegen den Süden hat Greeley häufig mit den Rebellen fotografiert und viele „Podschränke“ gemacht. Es wäre doch sonderbar, wenn das Volk der Ver. Staaten einen soldaten Mann zu seinem Präsidenten machen würde!“

Aus der „Dresdener Zeitung“:

„Die intelligenten Amerikaner, welche hier wohnen, sind sehr überrascht und nicht minder angeekelt durch die Nominierung Horace Greeleys. Sie sagen, er sei nicht der Mann für dieses Amt.“

—Die Greeley Familie ist eine langlebige. Am 16. d. M. starb in Londonderry John Greeley, der leibliche Onkel von Horace Greeley, im Alter von 88½ Jahren. Er war das letzte von dreizehn Kindern des Theophares Zacharias und Eliza (Senter) Greeley (Großeltern von Horace Greeley). Zacharias Greeley starb 86 Jahre alt, am 18. Dezember 1868 in Erie Co., Penn. John Greeley war seit seines Lebens ein Demokrat.

—Eine Jagd nach dem Tiger in Chicago. Die „Ill. Staatszeitung“ vom letzten Dienstag schreibt: Als gelang der Great Eastern Circus einen Umzug durch den südlichen Stadtteil blieb, rückte der Königstiger, der nur von dünner Kette gehalten unter Aufsicht eines Bändigers auf dem Dache eines Wagens paradierte, an der 22. Straße und Indiana Avenue plötzlich los und setzte mit furchtbaren Sprüngen über die Köpfe der auf dem Trottoir stehenden Zuschauern in ein offenes Feld hinein, an dessen gegenüberliegender Seite er sich auf eine ruhig grärende, seine Gefahr gemärtige Kuh setzte, welche er furchtlos geramte.

Der Schreden, der sich der auf der Straße befindlichen Personen bemächtigte, war furchtbar, einer Augenblick stand die Menge gelähmt da, dann stob alles in wilder Flucht der nachstoßenden Thür zu. Mütter schrien in herzerreißenden Szenen nach ihren Kindern und diese nach den Müttern. Rund einige Sekunden wähnte es, bis die bisher so furchtlose Straße völlig geleert war.

Mittlerweile hatte sich der Löwenbändiger von seinem Wagen herabgeschwungen und war der flüchtigen Masse nachgeschritten. Dieselbe ließ durch sein Näherkommen nicht in dem Vergnügen hören, sich aus der Kuh ein paar saftige Rippenstücke herauszureißen, aber ehrliche wohlgezielte Schüsse auf den Kopf machten sie zahm und sie ließ sich in einen leerstehenden Stall treiben, wo es dem Bändiger gelang ihr von neuem die Kette anzulegen. Ein Gepeckwagen schaffte den Tiger nach dem Häuschen zurück; wahrscheinlich nimmt man denselben für's erste nicht wieder auf den Umzug mit.

Eine Totenstadt. Aus dem Briefe eines Würtembergers in Tiflis heißt es: „Schwester, ich kann Ihnen keine Nachricht geben vom 16. Februar 1872 enthaltende Annonce: Gestern verstarb in dieser Klinik in königlicher Arbeitsecke an der Klinikstraße ein junger Mann, der zwei Kinder mehr.“ „Ach Mousieur“ antwortete der Blinde, „aber in Paris ist das Leben schon so thöner, dass zwei Kinder genügen, um Mitleid zu erregen, aber aus dem Lande braucht ich vier und dabei gehen die Geschäfte noch miserabel.“

Das aufzufassende. — Als ein Schauspieler der Hofmarie „Kalt“ in Schillers „Kabale und Liebe“ als Gastrolle nicht ohne Klufft geholt, um einen Kritiker mehr kostbares als witzig gesäumt zu haben: „Er war als Kalt vollendet.“ schlug jemand dem Geschäftsmann vor, in die Zeitung setzen zu lassen: „Zu dank dem Herrn Recenenten.“ zur Vaterländischen Beurtheilung.

Ein alter Grabstein in Rhode Island ein Steinmetz, verließ sich in ein 20 jähriges Mädchen und verbrach ihr die Hände. Damit war der Steinmetz gefangen. Denn das Mädchen wußte es nun zu anfangen, daß dem betagten Bräutigam die Lust verging, sein Verbrechen zu halten. Das gab zu einem Prozesse Anlaß, dessen Resultat war, daß der Dame \$16,000 zu gesprochen wurden. Hands off!

Klassisch. In einer Stadt in Amerika waren die Polen seit einigen Tagen ausgeblossen. Die dortige Sitzung geriet dadurch in große Verlegenheit, denn die Juden der meadowen Könige gehörten. Das Volk war offenbar sehr reich und trieb Handel mit Indien und Egypten. Sein Kult war der sogenannte Molochkult. Menschen und Kinderopfer im großerartigen Maßstab wurden Bal und der königlichen Mutter dargebracht. Besonders häufig findet sich als Beigabe der Leichen die Stabstelle des Mars und die Knollenleiste des Hercules, an Spannen der Hammer des Herkules, an den Siegkrönungen Gemmen mit Priapus, Kornähren, Hasen und Esel. Kurz eine jüdische Kultuslokalität wurde.

Eine Californiaerin benutzte das neuliche Erdbeben, um obmächtig zu werden und ihrem läugnerischen Liebhaber in die Arme zu fallen. Der Liebhaber verschaffte, daß er mit Freuden \$20 für jedes Erdbeben zahlten werde.

Aufreizigkeit. Richter (zum Kläger): Da, Herr Major, Sie wollen Klage stellen gegen den Käffebauer; da sag ich Ihnen im Vorraus, da werden Sie mir gewinnen, denn der Mann bringt mir jeden Samstag Fortschritte.

Texans Pacific-Bahn. Die Unternehmer dieser Bahn haben das Glück (oder das Geschick) gehabt, den Präsidenten des mächtigen Pennsylvania Eisenbahn Mo-

nopolis, Thomas Scott als Präsidenten ihrer Bahn zu gewinnen. Da Thos. Scott bekanntlich vom Congress, wie von Staats-Legislaturen, Alles zu erreichen weiß, was er zu haben wünscht, und über Capitalien zu Unternehmungen dieser Art zu einem Betragen verfügen kann, wie kein anderer Mann in den Ver. Staaten, so wird es der Texas Bahn schwerlich noch an irgend welcher erforderlicher Unterstützung fehlen. San Diego am Stillen Meere ist als Endpunkt dieser Bahn auszusehen. Bei Ausführung des Baues des westlichen Endes der Linie hätte man ursprünglich nur darauf gesehen, höchst 25 Meilen bauen zu können. Aber von einem so schenkenartigen Fortgange der Sache will Herr Scott begeistertweise nichts wissen.

Er hat schon erklärt, daß er die ganze Bahn in drei Jahren verstellen will. Bei diesem Unternehmen ist übrigens stark darum geredet worden, daß auch Merito, an dessen Grenze die Linie in einem großen Bogen hinausläuft, das Seine durch Zweigbahnen befreuen werde. General Rogers hat in diesem Gedanke auch die Regierung für eine Bahn von Guernsey am Golf von Kalifornien bis zum Tucson in Arizona, welches Plaz die Texas Bahn berühren soll, teilweise erlangt, teilweise wird er daselbst, wie man meint, bald erlangen. Und es ist keine Frage, daß diese Linie, wenn die Umstände sich nur eingemessen günstig für dieselbe gestalten, demaleinst eine große Bedeutung für den Handelsverkehr erlangen kann.

N. O. D. B.

Victoria C. Woodhull, die Präsidentenwahlkandidatin und Oberpredigerin der freien Unruht und ihrer Schwester Tennessee C. Claflin sind von ihrem Haushalt und ihren Nachbarin der Miete auf die Straße gefegt worden. Die beiden Frauengemüter bewohnten befremdet mit ihren männlichen Freunden in der 25. Straße ein schönes Haus. Die ganze Parade schafft es, wie man meint, bald erlangen. Und es ist keine Frage, daß diese Linie, wenn die Umstände sich nur eingemessen günstig für dieselbe gestalten, demaleinst eine große Bedeutung für den Handelsverkehr erlangen kann.

N. O. D. B.

Die Handelswirtschaft bedarf dieses Widerstands, um anders unterscheidet, in dem in den englischen Buchstaben und den in den Lonen betreffend, die nach der Seite ist, welche die Feste und die Freiheit des Widerstands, das England bald höher aufzurichten will, als er ohne Lehrer oder bei einem mittelmäßigen Lehrer je ausgeschrieben wurde.

Wann wird die toponymischen Schwierigkeiten, die durch die bedeutend vermehrten Kaufmannschaften und der verschiedenen Kaufmannschaften, so wie man genug nicht laugt, das diese Stadt eins der wohlsinnigsten ist, welche je in Amerika gebaut wurden, und nicht der Wohl von zuvielen Exemplaren dient, als jetzt empfohlen?

N. O. D. B.

Seiden erschien bei Schäfer u. Ko.

radi in Philadelphia, und kann durch sie bezogen werden:

N. O. D. B.

H. C. Ohlschläger's

englisch-deutsches und deutsch-

englisches Taschen-Wörter-

buch mit Angabe der englischen Ausdrücke mit deutschen Begriffen und deutschen Tönen.

N. O. D. B.

28. Ausgabe.

N. O. D. B.

720 Seiten, geb. Preis \$1.50.

Dieses Buch ist nicht das Studium eines Gelehrten, sondern das eines Kaufmanns, der Geschäftsgeschäfte bestimmt, der, wenn er in Amerika kommt, oft seine letzten Mittel erfordert, und sich nicht Monate lang angeschaut mit der englischen Sprache beschäftigt, oder seine Lehrer zu suchen, sondern die Linie, Straßen und Hobel zur Hand nehmen muss, um sich mit den Selingen zu schaffen.

Die Handelswirtschaft bedarf dieses Widerstands, um anders unterscheidet, in dem in den englischen Buchstaben und den in den Lonen betreffend, die nach der Seite ist, welche die Feste und die Freiheit des Widerstands, das England bald höher aufzurichten will, als er ohne Lehrer oder bei einem mittelmäßigen Lehrer je ausgeschrieben wurde.

N. O. D. B.

Seiden erschien bei Schäfer u. Ko.

radi in Philadelphia, und kann durch sie bezogen werden:

N. O. D. B.

Der fertige Mechaner,

oder des Weißtannemanns Gebäude im Kauf und Verkauf. Nach Dollars und Cents berechnet. Mehrere Tabellen,

vergrößert und verbessert

von

N. O. D. B.

180 Seiten, geb. 40 Cents.

Da wir den deutschen Erfahrungen eine eingehende und verständige Ausgabe unter dem englischen Amerikanischen Publizist, eine eben so gültige Aufnahme, wie bei dem deutschen Publizist finden wird.

Ein Schuft. Eine junge Dame in Chicago wird nicht von der Seite ihres Bräutigams, also dieser furchtbar die Kosten berechnet. Nicht mehr ihre Anfahrt überstanden hatte, wurde sie selber von derselben besamt und im Gesicht etwas stark entzündet. Der Schuft nahm daraufhin gegebenenfalls Eheversprechen zurück.

N. O. D. B.

Humoristisches.

N. O. D. B.

Die Rossspieligkeit der Kinder. — Auch ein Punkt Neuf in Paris betonte kürzlich ein Blinder „L“ haben Sie Mitleid mit einem unglaublichen blinden Mann, Vater von zwei Kindern.“ Einige Tage später verlegte er seinen Standort in die Einzelaktion von Antwerp und schwieg dort den Vorbergegenden in: „Haben Sie Mitleid mit einem unglaublichen Mann, Vater von vier Kindern?“ „Was“ fragte ihn ein Passagier, der ihn am Pont Neuf beobachtete, „Sie haben seit einer Woche zwei Kinder mehr?“ „Nein Mousieur“ antwortete der Blinde, „aber in Paris ist das Leben schon so thöner, dass zwei Kinder genügen, um Mitleid zu erregen, aber aus dem Lande braucht ich vier und dabei gehen die Geschäfte noch miserabel.“

N. O. D. B.

100,000 IN USE.

N. O. D. B.

COLLINS & CO'S.

CAST CAST-STEEL

PLOWS.

OF THE SAME MATERIAL AS THEIR CELEBRATED AXES.

N. O. D. B.

For full description address:

N. O. D. B.

COLLINS & CO.,

22 Water Street,

New York City.

N. O. D. B.

Ein kräftiges Alster oder ein fröhliches tiger Tod.

Sachen in erschienen und für 50 Cents in haben die schneide versteckt und mit 21 anatomischen Abbildungen verschieden, höchst möglich und beliebte Schrift:

N. O. D. B.

Der Jugendspiegel

oder

Die Geheimnisse

des

Geschlechts-Umganges

von Dr. J. Lubarsch,

praktischer Art in Chicago, Illinois.

N. O. D. B.

Die Jugend die Mannheit und das Alter,

Alle sollten dies Buch lesen. Es enthält nützliche Betrachtungen über die Erhaltung, die Schwäche und die Krankheiten der Geschlechtsorgane für die, welche an den so erkrankenden und schwachen Folgen des Selbstschadens und anderen Ausschreibungen.

N. O. D. B.

Die jugendliche und das Alter,

Alle sollten dies Buch lesen. Es enthält nützliche Betrachtungen über die Erhaltung, die Schwäche und die Krankheiten der Geschlechtsorgane für die, welche an den so erkrankenden und schwachen Folgen des Selbstschadens und anderen Ausschreibungen.

N. O. D. B.

Die jugendliche und das Alter,

Alle sollten dies Buch lesen. Es enthält nützliche Betrachtungen über die Erhaltung, die Schwäche und die Krankheiten der Geschlechtsorgane für die, welche an den so erkrankenden und schwachen Folgen des Selbstschadens und anderen Ausschreibungen.

N. O. D. B.

Die jugendliche und das Alter,

Alle sollten dies Buch lesen. Es enthält nützliche Betrachtungen über die Erhaltung, die Schwäche und die Krankheiten der Geschlechtsorgane für die, welche an den so erkrankenden und schwachen Folgen des Selbstschadens und anderen Ausschreibungen.

N. O. D. B.

Die jugendliche und das Alter,

Alle sollten dies Buch lesen. Es enthält nützliche Betrachtungen über die Erhaltung, die Schwäche und die Krankheiten der Geschlechtsorgane für die, welche an den so erkrankenden und schwachen Folgen des Selbstschadens und anderen Ausschreibungen.

N. O. D. B.

Die jugendliche und das Alter,

Alle sollten dies Buch lesen. Es enthält nützliche Betrachtungen über die Erhaltung, die Schwäche und die Krankheiten der Geschlechtsorgane für die, welche an den so erkrankenden und schwachen Folgen des Selbstschadens und anderen Ausschreibungen.

N. O. D. B.

Die jugendliche und das Alter,

Alle sollten dies Buch lesen. Es enthält nützliche Betrachtungen über die Erhaltung, die Schwäche und die Krankheiten der Geschlechtsorgane für die, welche an den so erkrankenden und schwachen Folgen des Selbstschadens und anderen Ausschreibungen.

N. O. D. B.

Die jugendliche und das Alter,

Alle sollten dies Buch lesen. Es enthält nützliche Betrachtungen über die Erhaltung, die Schwäche und die Krankheiten der Geschlechtsorgane für die, welche an den so erkrankenden und schwachen Folgen des Selbstschadens und anderen Ausschreibungen.

N. O. D. B.

Die jugendliche und das Alter,

Alle sollten dies Buch lesen. Es enthält nützliche Betrachtungen über die Erhaltung, die Schwäche und die Krankheiten der Geschlechtsorgane für die, welche an den so erkrankenden und schwachen Folgen des Selbstschadens und anderen Ausschreibungen.

N. O. D. B.

Die jugendliche und das Alter,

Alle sollten dies Buch lesen. Es enthält nützliche Betrachtungen über die Erhaltung, die Schwäche und die Krankheiten der Geschlechtsorgane für die, welche an den so erkrankenden und schwachen Folgen des Selbstschadens und anderen Ausschreibungen.

N. O. D. B.